

WEINGUT ROMAN HERMANN
Rheinriesling Fläsch AOC
Graubünden

Jahrgang:	2023
Inhalt:	75 cl
Produzent:	Weingut Roman Hermann
Traubensorten:	Riesling
Alkoholgehalt:	13.00% Vol.
Ausschenktemperatur:	10-12°

Den Rheinriesling - nicht zu verwechseln mit dem bei uns mehr verbreiteten Riesling x Silvaner - kennt man eher aus Deutschland oder Österreich und wird nur von wenigen Winzern angebaut. Auch bei Roman Hermann gibt es leider jeweils nur ganz kleine Mengen von diesem tollen Tropfen. Ausgebaut zu 80% im Stahltank und 20% Barrique. Einladendes Nasenbild, mit Aromen von Aprikosen, weissen Johannisbeeren, Zitrusfrüchten und „Gletscher-Bonbon“ Touch, umrahmt mit Blüten Tönen und mineralischen Noten. Am Gaumen mit animierender Frische, wunderbarer Frucht, fein stützender, dezenter Restsüße und einem Hauch von Petrol im Abgang.

Empfehlung

Ein wunderbarer Wein zum Apéro, gerne auch mit ein paar kleinen Häppchen, etwa zu Lauch-Käse Quiche (mit oder ohne Speck) oder Grisini mit Serano Schinken. Hervorragend aber auch zu Fischgerichten und zu leicht würziger Asia-Küche.

Produzent

In welchem Jahr der erste Wein auf dem Weingut gekeltert wurde, wissen die Hermanns heute nicht mehr. Fakt ist aber, dass bereits Urgrossvater Leonhard nebst der Landwirtschaft bereits die Freude am Weinkeltern hatte. Damals, um 1930, war Pinot Noir in den Lagen der Fläscher Halde verbreitet. 1975 kamen Riesling-Sylvaner und Pinot Gris und Completer dazu. Der Grundstein für einen innovativen Betrieb war gelegt. Seit Januar 2017 leitet Roman Hermann mit Leidenschaft und Hingabe, dass nun nach ihm benannte Weingut. Er bewirtschaftet 6 Hektaren Reben an der Fläscher Halde. Die grösste Parzelle bildet die Terrassenanlage im Fläscher Bad, die von Grossvater Hanspeter während der Melioration 1971 angelegt wurde. Weiterhin unterstützen ihn dabei seine Eltern Rosi und Peter, die schon stets offen waren für neues. So pflanzten denn auch Sie als erste Winzer der Bündner Herrschaft die Sorte Sauvignon Blanc. Roman Hermann wurde 1987 geboren und hatte bereits früh einen

grünen Daumen und oft Schmutz an den Hosenbeinen.
Für ihn war klar, Winzer zu sein ist ein Privileg.
Er hat die Winzerlehre 2006 abgeschlossen. Danach folgten
verschiedene Auslandsaufenthalte bei renommierten Weingütern.
So zum Beispiel Fromm Winery, Neuseeland, WillaKenzie Estate,
Oregon,
Weingut Friedrich Becker, Deutschland, sowie Création Wines,
Südafrika.
Im Herbst 2010 begann die Ausbildung zum Weintechniker an der
Staatlichen Versuchsanstalt für Weinbau und Önologie
in Weinsberg, Deutschland, welche er 2013 mit Auszeichnung
abgeschlossen hat.